

II-1312 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 1. Juli 1980
Stubenring 1
Telephon XXXXXX 7500

Zl. IV-50.004/30-2/80

552/AB

1980-07-04
zu 546/1

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. HUBINEK
und Genossen an den Herrn Bundesminister
für Gesundheit und Umweltschutz betreffend
die Erhaltung des Vogelschutzgebietes
"Lange Lacke" (Nr. 546/J-NR/1980)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende
Fragen gerichtet:

- "1. Sind Sie bereit, sich für die Erhaltung des Natur-
schutzgebietes "Lange Lacke" einzusetzen?
2. Werden Sie einen finanziellen Beitrag seitens der
Bundesregierung als Beitrag für die jährliche
Pacht bereitstellen können?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1.:

Die Erhaltung des Vogelschutzgebietes "Lange Lacke" ist
ein sehr wichtiges Anliegen, das ich voll unterstützen. Die
auf die Erhaltung dieses Vogelschutzgebietes gerichteten Be-
mühungen des World Wildlife Fund verdienen uneingeschränkte
Anerkennung und Wertschätzung; sie zeigen auch sehr deutlich,
daß private Organisationen mit Idealismus und Engagement
Wesentliches zur Erhaltung unseres ökologischen Erbes bei-
zutragen vermögen. Ich hoffe daher, daß die einschlägigen
Aktivitäten dieses Vereins weiterhin erfolgreich verlaufen
werden.

- 2 -

Zu 2.:

Angelegenheiten des Naturschutzes fallen gemäß Art. 15 B-VG in Gesetzgebung und Vollziehung in die Zuständigkeit der Bundesländer.

Außerdem möchte ich darauf aufmerksam machen, daß die Wahrnehmung der Bundesinteressen hinsichtlich des Naturschutzes dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zukommt. Ohne Änderung des Bundesministeriengesetzes ist daher für mein Ressort keine Kompetenz gegeben, sodaß ich auch über keine diesbezüglichen Budgetmittel verfüge.

Der Bundesminister:

Werner Pöhl